



Das **POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG** mit seinen Organisationseinheiten nimmt im Bereich der Stadt Freiburg, der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und Waldshut grundsätzlich alle polizeilichen Aufgaben wahr, soweit sie nicht dem Bundes- oder Landeskriminalamt oder der Bundespolizei zugewiesen sind. Die Besonderheit des Polizeipräsidiums Freiburg ist seine Lage im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich und den sich daraus ergebenden zusätzlichen Aufgaben. Beim Polizeipräsidium Freiburg sind derzeit rund 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der Kriminalpolizeidirektion, Kriminalinspektion 5 des Polizeipräsidiums Freiburg ist zum 1. April 2020 an den Dienstorten Freiburg und Lörrach jeweils eine Stelle für eine / einen

## Cyberkriminalistin / Cyberkriminalisten (w/m/d)

für den Bereich der **IT-Forensik**

zu besetzen.

### IHRE AUFGABEN

Unterstützung der Ermittlungsdienststellen bei der Datensicherung vor Ort, der Datenauswertung und Datenaufbereitung sowie die Erstellung von Untersuchungsberichten und deren verantwortliche Vertretung vor Gericht.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- ▶ Untersuchung von IT-Beweismitteln und Datenträgern (PC Hardware, Router, Mobilfunkgeräte, Speichersysteme, Navigationsgeräte etc.)
- ▶ Durchführen bzw. Einleiten geeigneter Sicherungsmaßnahmen von elektronischen Beweismitteln insbesondere auf Datenträgern, aus Netzwerken und mobilen Geräten
- ▶ Aufbereitung und ggf. Dekryptierung der gesicherten Daten zur anschl. Auswertung durch die Fachdienststellen
- ▶ Technische Unterstützung und Beratung der Strafverfolgungsbehörden in Ermittlungsverfahren und besonderen polizeilichen Lagen, bei denen die EDV Tatobjekt ist oder als Tatmittel verwendet wird
- ▶ Führen des Sachbeweises bei der Untersuchung von Einrichtungen und Beweismitteln der Informationstechnologie
- ▶ Durchführung von Schulungsmaßnahmen, bei denen das in der Untersuchungspraxis gewonnene Wissen an polizeiliche Sachbearbeiter weitergegeben wird (Praxistrainer)

### IHR PROFIL

Vorausgesetzt werden:

- ▶ Mindestens befriedigender Abschluss eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs an einer Hochschule, Fachhochschule, Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung in einem Studiengang mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik (z.B. IT-Administration, Informatik, digitale Forensik, Web-Design etc.)
- ▶ Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. drei

Von Vorteil sind:

- ▶ Überdurchschnittliche Hard- und Softwarekenntnisse
- ▶ Erfahrungen im Umgang mit den Betriebssystemen Windows und Linux
- ▶ Überdurchschnittliche Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit IT-Netzwerken
- ▶ Kenntnisse in mind. einer höheren objektorientierten Programmiersprache, z.B. C++, Java, PHP
- ▶ Erfahrungen mit IP-Netzwerken, Netzwerkadministration und -analyse
- ▶ Grundkenntnisse in der Netzwerkkommunikation
- ▶ Kenntnisse gängiger Internetdienste und ihrer Funktionsweisen

- ▶ Kenntnisse gängiger Datenbanksysteme
- ▶ Kenntnisse in den Bereichen Speichertechnologien (SAN/NAS), Virtualisierung, Backup/Restore, Cloudtechnologien
- ▶ Gute englische Sprachkenntnisse
- ▶ Erfahrungen im Bereich der IT-Beweissicherung

#### WIR BIETEN IHNEN

- ▶ Die Einstellung in das Beamtenverhältnis (mit freier Heilfürsorge) in der Sonderlaufbahn des gehobenen Dienstes der Cyberkriminalistinnen / Cyberkriminalisten in der Besoldungsgruppe A9, sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sofern Sie nicht über die erforderliche Berufserfahrung für eine direkte Verbeamtung verfügen, ist die Einstellung auch im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für die Länder - befristet für ein Jahr - möglich. In diesem Jahr erwerben Sie mit dem erfolgreichen Abschluss eines Trainee-Programms die entsprechende Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst der Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten.

- ▶ Einen sicheren Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- ▶ Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW

#### BITTE BEACHTEN SIE

Das Polizeipräsidium Freiburg engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen sowohl die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis als auch die besonderen gesundheitlichen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes erfüllen. Die Polizeidiensttauglichkeit wird durch eine polizeiärztliche Untersuchung festgestellt.

Es ist ein einjähriges Qualifizierungsprogramm vorgesehen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Anlage „Qualifizierung zur / zum Cyberkriminalistin / Cyberkriminalist (w/m/d)“ unter <https://www.polizei-bw.de/karriere/>.

#### KONTAKT

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter der Kriminalinspektion 5, Herr Class, Tel.: 0761 882-5500 oder dessen Vertreter, Herr Reese, Tel.: 0761 882-5501 zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen (z. B. zur Verbeamtung) können Sie sich an das Referat Personal, Herrn Gremmelspacher, Tel.: 0761 882-1715 wenden.

#### JETZT BEWERBEN!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens **15.09.2019** unter Angabe der **Kennziffer 2019-12** ausschließlich über unser Bewerberportal.

**ZUM BEWERBERPORTAL**

Weitere Informationen zum Polizeipräsidium Freiburg finden Sie unter: <http://www.polizei-freiburg.de>

Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.  
**Link zum Bewerberportal:** [https://bewerberportal.landbw.de/polizei\\_ext\\_dyn/index.html?PP=PP\\_FR](https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_FR)



gez. Franz Semling  
 Polizeipräsident

Veröffentlichungsdatum: 07.08.2019